CHANCE AUF BILDUNG ZEIT FÜR KINDER E.V.

ELFTER JAHRESBERICHT

ZUM 31.08.2019

CHANCE AUF BILDUNG – ZEIT FÜR KINDER

FÖRDERVEREIN FÜR DIE KINDERGÄRTEN UND SCHULEN
DER GEMEINDE NERSINGEN E.V.
RATHAUSPLATZ 1
89278 NERSINGEN

WWW. CHANCEFUERKINDER.DE

INHALTSVERZEICHNIS

GRUSSWORTE | AB SEITE 3

3 Erich Winkler | Erster Bürgermeister der Gemeinde Nersingen
4 Wolfgang Rabe | Geschäftsführer Stadtwerke Ulm/Neu-Ulm Netze GmbH
5 Dr. Armin Brugger | Vorstandsvorsitzender Sparkasse Neu-Ulm-Illertissen

VORWORT | AB SEITE 7

GESCHÄFTSBERICHTE | AB SEITE 8

8 Allgemeine Geschäftsentwicklung | Claudia Clages
11 Finanzen | Nicole Cerne
12 Marketing | Heike Wiedenmann

GESCHÄFTSBERICHTE DER EHRENAMTLICHEN HILFEN | AB SEITE 19

19 Paten und Leihgroßeltern | Maria Galler
19 Begleiter in schweren Zeiten | Claudia Clages
19 Deutschunterricht für Elten | Claudia Clages
21 Unterstützung an den Schulen | Kerstin Rister
23 Veranstaltungen | Angelika Kremer

DAS PROJEKT WEITBLICK | AB SEITE 25

25 Ursula Klaschka
26 Heidrun Weber-Nebenführ
27 Beate Müller
28 Erfahrungsberichte
30 Carolin Galgenmüller

SPENDER 2018/19| AB SEITE 31

Weitblick, *Öl*
Carina (Klasse 8, AMS)

Der Verein „Chance auf Bildung – Zeit für Kinder e.V.“ hat in diesem Jahr zusammen mit den Mitgliedern des Seniorenarbeitskreises der Gemeinde Nersingen ein ganz besonderes Projekt durchgeführt.

Die Künstlerin Frau Dr. Klaschka hat uns in dem Projekt „Weitblick“ mit Ihren wunderbaren Kunstwerken auf eine Reise mitgenommen – sie hat uns eingeladen, weiter zu blicken als wir es normal tun.
Mit ihren Bildern regt sie an und fordert uns geradezu auf, den Satz des deutschen Philosophen Arthur Schopenauer „Jeder hält die Grenzen des eigenen Gesichtsfelds für die Grenzen der Welt“ zu widerlegen.

Dies gelingt in beeindruckender Weise und führt darüber hinaus auch Generationen zusammen. Bei den gemeinsamen Führungen betrachten junge und ältere Menschen die Kunstwerke und weiten damit den Blick in die jeweilige Welt des anderen. Es entstehen viele Eindrücke und Fragen, die letztendlich von den Schülerinnen und Schülern im Unterricht in eindrucksvolle Kunstwerke unter dem Motto „Weitblick“ umgesetzt werden.

Weitblick bedeutet aber auch für uns als Träger der Schulen und Bildungseinrichtungen die Alltagsprobleme nicht aus dem Blick zu verlieren. Das Aufgabenspektrum ist immens und daher sind wir als Kommune stolz und dankbar mit dem Verein „Chance auf Bildung – Zeit für Kinder e.V.“ einen großartigen Partner an unserer Seite zu haben.

Darüber hinaus darf ich allen Beteiligten, die an diesem Projekt mitgewirkt haben, ein herzliches Dankeschön sagen. Ich hoffe und wünsche, dass wir uns den Weitblick auch künftig bewahren und damit zu einem guten Miteinander in unserer Gemeinde beitragen können.

In diesem Sinne verbleibe ich mit herzlichen Grüßen

Ihr

Erich Winkler

Erster Bürgermeister der Gemeinde Nersingen

Die Stadtwerke Ulm/Neu-Ulm Netze GmbH unterstützt auch in diesem Jahr den Verein „Chance auf Bildung Zeit für Kinder e.V.“ und möchte damit nicht nur finanzielle Hilfe leisten, sondern auch die Wertschätzung für die wichtige soziale Arbeit des Vereins zum Ausdruck bringen. Der Bedarf an zusätzlichen Unterstützungsangeboten für Kinder und Jugendliche im Umfeld von Schule und Bildung bleibt unverändert hoch. Dabei geht es in erster Linie darum, Zeit und Aufmerksamkeit zu spenden. Nur so kann ein Umfeld entstehen, in dem erfolgreiches Lernen gelingen kann.

Ich werde deshalb nicht müde, die Leistungen des Vereins erneut zu loben und für die vielen kleinen und großen Erfolge des letzten Jahres Glückwünsche auszusprechen. Vor allem die vielen ehrenamtlich geleisteten Stunden sind außerordentlich und verdienen eine gesonderte Erwähnung. Für die anstehenden Herausforderungen viel Kraft und natürlich viel Zeit.

Wolfgang Rabe
Geschäftsführer
Stadtwerke Ulm/Neu-Ulm Netze GmbH

"Was hinter uns liegt und was vor uns liegt, sind kleine Angelegenheiten verglichen mit dem, was in uns liegt."

Ralph Waldo Emerson

Pädagogik mit Weitblick.

Unsere Lebensbedingungen befinden sich in raschem Wandel. Gesellschaftsformen verändern sich, die fortschreitende Globalisierung fordert bereits junge Menschen zu mehr Flexibilität auf. Kinder wachsen heutzutage völlig anders auf als Generationen davor. Vielfach fehlt das familiäre Umfeld, das Schutz bietet. Die Digitalisierung und die damit verbundene ständige Erreichbarkeit kann auch bei Jugendlichen Stress verursachen. Junge Leute fühlen sich in virtuellen Welten zuhause, weil sie damit aufwachsen. Diese Tatsachen müssen somit auch in der Pädagogik Niederschlag finden. Der für eine sinnvolle pädagogische Betreuung und Begleitung notwendige Aufbau einer tragfähigen und verlässlichen Beziehung erscheint mehr denn je der Schlüssel zu einer zukunftsorientierten mit Weitblick geprägten Pädagogik zu sein.

Dieser Aufgabe kommt in vielfältiger Form und mit großem Engagement und Erfolg der Verein „Chance auf Bildung – Zeit für Kinder e.V." nach.

Die Bürgerstiftung der Sparkasse Neu-Ulm – Illertissen fördert diese wertvolle Arbeit als eines ihrer Leuchtturmprojekte auch weiterhin sehr gerne und wünscht dem Verein auch für die Zukunft viel Erfolg.

Dr. Armin Brugger
Vorstandsvorsitzender
Sparkasse Neu-Ulm – Illertissen

Martina Berroth
Bürgerstiftung der
Sparkasse Neu-Ulm – Illertissen

Bildquellen:

Titelbild: Ausschnitt aus dem Bild „Weitblick“
Linus, Klasse 4, Anton-Miller-Grundschule

Die Bilder sind nur mit den Vornamen und dem Alter oder der Klassenstufe des jeweiligen Kindes gekennzeichnet, um einerseits den Künstler zu benennen, andererseits keine personenbezogenen Daten preiszugeben.

Die Namen der Schulen sind folgendermaßen abgekürzt:

AMS	Anton-Miller-Schule, Grund- und Mittelschule Straß
GSN	Grundschule Nersingen
GSO	Grundschule Oberfahlheim
MB	Mittagsbetreuung der Grundschule Nersingen

Es war leider nicht möglich, alle der wunderbaren Bilder im Jahresbericht unterzubringen. Wir bitten alle jungen Künstler um Verständnis. Manchmal wurde ein Bild auch nur wegen der besseren Fotoqualität ausgewählt oder um nicht zu viele ähnliche zu zeigen. ALLE Eure Bilder waren einfach TOLL!

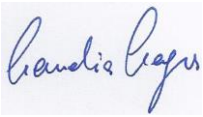
Eure Redaktion

Sehr geehrte Leserinnen und Leser,

der vorliegende Jahresbericht trägt den Titel eines Projekts, das wie bisher kein anderes das „rundeste“ unseres Vereins war: Es führte aktive, herzliche Senioren und begeisterte Kinder, Grundschüler und Jugendliche in einer einfach wunderbaren Ausstellung der Gemälde von Frau Dr. Klaschka im Rathaus zusammen. Es bescherte allen Seiten überraschende und fröhliche Momente, an die man sich gern erinnert. Es öffnete den Blick vom um sich selbst kreisenden Blick aufs Handy weg in die Ferne – ganz praktisch gestalterisch: Wie stellt man die Ferne dar? Wie die Zukunft? Wie wirken Farben? Was ist eigentlich Perspektive? Was sehen wir, wenn wir in die Ferne blicken? Oder in die Zukunft? Und gleichzeitig die Erfahrung: Beim Betrachten von Kunst gibt es keine falschen Antworten! Jede Wirkung, jede Sicht, jede Idee ist ganz individuell und für den jeweiligen Menschen richtig. Zu guter Letzt folgte die überraschende Erfahrung: Was passiert denn mit meiner Körperhaltung, wenn ich nicht gebückt über dem Handy hänge, sondern in die Ferne sehe? Und wie fühlt sich das an?

Zudem erfassen wir mit dem Titel „Weitblick“ natürlich auch das, was wir als Verein auch außerhalb der sichtbaren Projekte tun: Wir ermöglichen Kindern und Jugendlichen Bildungschancen, in dem wir ihnen Woche für Woche unsere Zeit spenden, um mit ihnen gemeinsam etwas zu betrachten, zu besprechen, zu bedenken. Denn wir blicken weiter und hoffen, dass wir den jungen Menschen dadurch einen Weg in eine selbstbestimmte und glückliche Zukunft ermöglichen.

Dieser Jahresbericht legt beeindruckend Zeugnis davon ab. Viel Lesefreude!

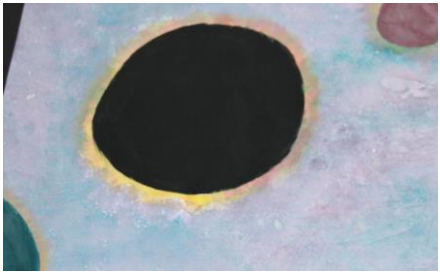


Claudia Clages
Vorsitzende Chance auf Bildung – Zeit für Kinder e.V.

ALLGEMEINE GESCHÄFTSTÄTIGKEIT 2018/19

VERANSTALTUNGEN

Die vielen Veranstaltungen des vergangenen Schuljahres werden im folgenden Jahresbericht einzeln beschrieben. Ich möchte aber an dieser Stelle ALLEN helfenden und unterstützenden Händen aufrichtig danken! Diese großen Erfolge sind nur möglich, weil unsere Arbeit im Ort und vor allem im Rathaus Nersingen, bei der öffentlichen Verwaltung auch im Landkreis, bei Unternehmern und Privatleuten auch außerhalb des Ortes, bei den Nersinger Vereinen, bei ehrenamtlichen Helfern und Mitgliedern so große Unterstützung erfährt. Danke.



Weitblick, *Wasserfarben und Acryl, Katja (Klasse 6, AMS)*

EINNAHMEN UND AUSGABEN IM SCHULJAHR 2018/19

Insgesamt sinken unsere Einnahmen seit Jahren aufgrund der sinkenden Zinsen, die insbesondere den Stiftungen zu schaffen machen. Wir versuchen dies über andere Einnahmequellen auszugleichen und sind um jede Einzelspende dankbar. Denn: Der Bedarf an den Schulen im Ort ist immens. Und so haben wir seit Jahren, um diesen Bedarf auf Bitten der Rektorinnen zu decken, unsere Rücklagen Stück für Stück abgebaut.

Zum neuen Schuljahr können wir nun zum ersten Mal nichts mehr aus der Rücklage zuschießen. Wir mussten die Stunden unserer angestellten Kräfte kürzen. Die Schulen haben durch Verkäufe von Gebasteltem und Spendenläufe zusammen mit den Eltern selbst angepackt und noch einige Förderstunden dadurch gesichert. Zum neuen Schuljahr stehen nun insgesamt 30 Wochenstunden an den Nersinger Schulen zur Verfügung. Diese Summe stellt den Hauptblock unserer jährlichen Ausgaben dar.

Herzlichen Dank an die Rektorinnen und das Schulamt für die vertrauensvolle und offene Zusammenarbeit!

PASSGENAUE LEISTUNG DES VEREINS

In der jährlichen Sitzung mit den Rektorinnen besprechen wir regelmäßig, wie der Bedarf aussieht, und wo und womit am besten geholfen werden kann. Hieran passen wir unsere Einsätze, so gut es geht, an.

Weitblick
Anna (Klasse 4 GSN)

Ernüchternd ist, dass der Bedarf in der aktuellen gesellschaftlichen Situation immer weiter steigt - und steigen wird.
Im vergangenen Jahr haben wir zum ersten Mal an dem Projekt *Service Learning - Management nachhaltiger Projekte* der Technischen Hochschule Ulm teilgenommen. Studenten bearbeiten dabei ein von uns gestelltes Thema in einer bewerteten Seminararbeit. Im vergangenen Schuljahr ging es u.a. darum, die Bedarfe längerfristig zu bestimmen und die Passgenauigkeit unserer Leistung in den Kindergärten und Schulen zu überprüfen und zu optimieren. Leider haben sich nur die Schulen daran beteiligt.

Aufgrund der oben beschriebenen Situation werden wir im kommenden Schuljahr mit einem Projekt teilnehmen, bei dem eine Umfrage unter Eltern und die Frage nach deren Interessen im Mittelpunkt stehen wird. Wir möchten die Ergebnisse in unsere Zusammenarbeit mit der vhs für die Kursangebote für Eltern in Nersingen einfließen lassen.

LEISTUNG DES VEREINS IN ARBEITSSTUNDEN (OHNE EXTERNE KURSE)

Im Jahresbericht wird selbstverständlich über Geld Rechenschaft abgelegt. Finanziell sind natürlich die bezahlten Stunden an den Schulen der Posten, der uns am meisten beschäftigt. Aus Sicht der Gesamtarbeit aber sind die ehrenamtlich erbrachten Hilfen in Mittagsbetreuungen, an den Schulen, in Kursen und Arbeitsgemeinschaften, Projekten und Familien um ein VIELFACHES bedeutender. Hier die Zahlen:

Hilfen an Institutionen 1.946 Stunden p.a.		Hilfen in Familien 1.280 Stunden p.a.		
Schulen Angestellte Fachkräfte: **1.296 Std.** Ehrenamt **650 Std.**	**Kinder-gärten** Ehrenamt: **0 Std.**	**Paten und Leihgroß-eltern** Ehrenamt: **1200 Std.**	**Begleiter in schwe-ren Zeiten** Ehrenamt: **10 Std.**	**Elternhil-fen** Ehrenamt: **70 Std.**

Hintergrundarbeit: 2.800 Std.

Allen angestellten sowie ehrenamtlichen Helfern gilt unser ganz herzlicher Dank für diese immense Leistung! Nicht zuletzt Herrn Bürgermeister Winkler!

GESAMTTÄTIGKEIT UND ZUKUNFTSPERSPEKTIVE

Neue Helfer gerade auch im Bereich der verwaltenden, organisierenden Tätigkeit würden uns gut tun. Die Arbeit wird uns nicht ausgehen. Die Tätigkeit macht nach wie vor Freude und es finden sich tolle Leute ein! Herzliche Einladung an alle, die es auch mal probieren möchten!
Dank einer neu zu uns gestoßenen Juristin konnten wir z.B. die DSGVO-Richtlinie professionell umsetzen. Aber auch kreative Tätigkeiten warten auf Bearbeitung ...

Mein herzlicher Dank geht an alle Mitarbeiter und meine Vorstandskollegen!

Claudia Clages
Vorsitzende

Der Unterwasservulkan,
Nick (2.Klasse GSO)

RECHENSCHAFTSBERICHT FINANZVORSTAND

Trotz des schwierigen Starts und der düsteren Prognosen war dieses Jahr nicht ganz so schlimm wie angenommen. So hat die Weihnachtstombola die Erwartungen total gesprengt: Fast 2000€ mehr als angenommen. Es wurden alle Lose verkauft. Dies klappte aber nur aufgrund des besonders tollen Teams:

Vielen Dank an Euch alle, die dabei geholfen haben.

Auch flossen dieses Jahr wieder die Spenden, was vermutlich auf die Tombola und auf den „Nersinger Kindertag“ zurückzuführen sind.

Die Ausgabenseite ist aufgrund der vielen Ehrenamtlichen, die keine Rechnungen weitergegeben haben auch nicht ganz so ausgefallen wie erwartet.

Weitblick, *Öl und Ölkreide*
Beyza (Klasse 8, AMS)

Somit mussten wir, entgegen unserer Annahme, die Summe für die angestellten Kräfte nicht halbieren sondern „nur“ auf 17.500€ reduzieren.

Ansonsten war dieses Jahr für mich als Finanzvorstand sehr arbeitsreich, da wir zum einen eine Rentenprüfung hatten, was sehr zeitintensiv ist. Aber durch das freundliche Entgegenkommen der Behörde konnte dies noch vor Weihnachten 18 erfolgreich abgeschlossen werden.
Dieses Jahr kam dann auch noch die Steuererklärung dazu, was durch das elektronische Programm “Elster“ eigentlich einfacher werden sollte. Aber durch die vielen Seiten im Programm, die für unseren Verein nicht gebraucht werden, wurde es doch sehr verwirrend. Aber mit Hilfe eines Telefonats mit dem Finanzamt Neu-Ulm konnte dies geklärt werden.

Somit habe ich dieses Jahr sehr viele Telefonate mit Behörden geführt und dabei festgestellt, dass diese, sobald sie wissen was wir machen, uns sehr viel unterstützen.

Nicole Cerne
Vorstand Finanzen

Weitblick, *Wasserfarben*
Miriam, Deborah (Klasse 7, AMS)

MARKETING

Unser Verein „Chance auf Bildung – Zeit für Kinder“ ist ein kleiner, regional auf die Gemeinde Nersingen begrenzter Verein. Umso mehr freut es uns, dass wir nun bereits seit 11Jahren für die Kinder und Jugendlichen unserer Gemeinde einsetzen dürfen. Das ist nicht selbstverständlich und dafür sind wir unendlich dankbar!

- *„… es ist schön, dass jemand da ist, der mir manche Dinge noch einmal erklärt oder einfach Zeit für mich hat.“*
- *„… zum Glück war jemand da, der mir geholfen hat, ganz schnell Deutsch zu lernen.“*
- *„… die Kräfte sind ein wahrer Segen.“*

Diese drei Aussagen stehen hier nur beispielhaft. Sie erfüllen uns mit Freude und Dankbarkeit und dies ist unser Antrieb immer weiterzumachen. Eine Investition in unsere Kinder ist nie umsonst – nein: Die Investition in unsere Kinder lohnt sich immer - sie ist unentbehrlich für unser aller Zukunft!

Um diese Hilfe leisten zu können, ist es enorm wichtig, die notwendigen finanziellen Mittel Jahr für Jahr einzubringen.In Zeiten der Niedrigzinsphase gestaltet sich dies jedoch immer schwieriger. Vereine und Stiftungen kürzen ihre Zuwendungen. Ein spezifisches Problem unseres Vereins ist, dass wir ZEIT spenden. Die meisten Vereine und Stiftungen unterstützen einzelne Projekte, wie z.B. den Bau von sanitären Einrichtungen des Vereinsheims, die Beschaffung von Büchern, Ausflüge, etc. und so fallen wir leider oftmals nicht unter den Stiftungszweck. Wir sind daher in hohem Maße auf private Zuwendungen angewiesen.

Die größte Einnahmequelle unseres Vereins ist und bleibt die jährliche Weihnachtstombola. An dieser Stelle möchte ich Sie daher bitten, uns mit dem Kauf von Losen auch 2019 zu unterstützen. Anlässlich der Weihnachtstombola 2018 wurden erstmals ALLE Lose verkauft! HERZLICHEN DANK an Sie alle – dies zeigt uns, die Gemeinde Nersingen steht hinter uns.

Zuletzt möchte ich mich bei meinem gesamten Team bedanken, die mich immer unterstützen.Es tut gut zu wissen, dass ihr hinter mir steht!

Heike Wiedenmann
Marketing

PRÄMIERUNG DER BESTEN LOSVERKAUFSSTELLEN , WEIHNACHTSTOMBOLA 2018

Das gab es noch nie! Zwei Losverkaufsstellen mit fast der gleichen Anzahl an verkauften Losen – ein Unterschied von nur 5 verkauften Losen! Der Vorstand hat sich deshalb dafür entschieden, beide Verkaufsstellen zu prämieren. Herzlichen Dank an Frau Öchsler von der Nersinger Glaserei Öchsler und an Frau Göres, vom EDKA-Markt Göres. Alle anderen Losverkaufsstellen möchten wir natürlich nicht vergessen. Auch an Sie geht unser herzlichster Dank! Die Einnahmen aus dem Losverkauf der Nersinger Weihnachtstombola stellen die Haupteinnahmequelle unseres Vereins dar. Ohne Ihre Mithilfe, wäre unsere Arbeit nicht möglich.
Herzlichen Dank!

Weitblick, *Alice (Klasse 3, GSN)*

NACH DER TOMBOLA IST VOR DER TOMBOLA

Bereits Anfang April 2019 traf sich das gesamte Tombola-Team zu einem ersten Treffen. Auf der Tagesordnung stand neben der „Manöverkritik“ u.a. die Terminplanung für 2019/20 und die Gestaltung der Lose. Unsere Lose sollen optisch ansprechend und sicher sein. Dies stellte uns vor eine große Herausforderung. Dank der Hilfe der Firma Data-Druck unter Herrn Einenkel und seinem Team ist uns dies auch in diesem Jahr wieder gelungen. Wir sind schon sehr gespannt, wie sie Ihnen gefallen werden.

Weitblick, *Wasserfarben*
Riu, Theresa (Klasse 3, AMS)

FOLGENDE TERMINE DARF ICH IHNEN BEREITS HEUTE MITTEILEN:

23.11.2019	Eröffnung durch Herrn Bürgermeister Winkler mit feierlicher Umrahmung der Flötengruppe von Frau Karin Weiss
4.12. – 8.12.2019	Nersinger Weihnachtsmarkt Am 8.12. kann für jeweils 3 Nieten wieder ein Trostpreis eingelöst werden
25.1.2020	Letzter Termin Abholung von Preisen

Möchten auch Sie vielleicht ein kleines Dankeschön zu Weihnachten verschenken? Mit einem Los für 2€ unterstützen Sie zusätzlich einen gemeinnützigen Verein.

WANDERAUSSTELLUNG 10 JAHRE CHANCE AUF BILDUNG – ZEIT FÜR KINDER

„Entscheidend sind die Menschen, die hinter dir stehen“

Eine kleine Ausstellung über das Wirken unseres Vereins wurde parallel zu den Feierlichkeiten unseres 10-jährigen Bestehens in der Nersinger Gemeindehalle präsentiert. Zahlen, Daten, Fakten und viele Bilder.

Herzlich bedanken möchten wir uns bei der Sparkasse Neu-Ulm/Illertissen und dem Landratsamt Neu-Ulm, die diese Ausstellung anschließend in ihren Räumlichkeiten einem breiten Publikum präsentierten.

INNER WHEEL CLUB ULM

Tradition hat der jährlich stattfindende Kinoabend des Inner Wheel Club Ulm im kleinen Kino Obscura. Tradition ist es auch, dass mit dem Erlös dieses Abends ein regionaler, gemeinnütziger Verein unterstütz wird. So auch im November 2018. Im ausverkauften Haus teilte die Vorsit-

zende Beate Beck den Besuchern mit, dass die Einnahmen dieses Abends zu Gunsten des Vereins „Chance auf Bildung – Zeit für Kinder“ gehen wird.
Die Vorsitzende Claudia Clages anlässlich der symbolischen Scheckübergabe: „Wir sind dankbar – für so viele Momente, in denen wir helfen konnten und dankbar, dass Sie unsere Arbeit unterstützen.“ Mit diesem Geld wurde qualifiziertes Fachpersonal an den Schulen der Gemeinde Nersingen finanziert. Eine zusätzliche und frühzeitige Förderung für Kinder mit Lernproblemen wird dadurch ermöglicht.
Herzlichen Dank an alle, die diese Spende unterstützt haben – insbesondere an alle Freundinnen des Inner Wheel Club Ulm/Neu-Ulm.

WEITBLICK – EIN KUNSTPROJEKT

-ein Kunstprojekt, das im wahrsten Sinne des Wortes „den Blick öffnen“ soll - für die Schönheit und Kunst, für die Welt um uns herum - weg vom Handy, über den eigenen Tellerrand hinaus.

Mit dieser wunderbaren Idee hat Frau Prof. Dr. Ursula Klaschka gemeinsam mit dem Förderverein „Chance auf Bildung – Zeit für Kinder“ und dem Seniorenarbeitskreis in diesem Jahr das kulturelle (Er-)Leben der Nersinger Jugend und Bevölkerung bereichert.
Im Rathaus wurde die Ausstellung „Weitblick“ mit Bildern von Frau Prof. Dr. Klaschka gezeigt. Die Damen und Herren des Nersinger Seniorenkreises führten Kindergartenkinder und Schüler durch diese Ausstellung. Dazu wurden im Vorfeld viele Themen altersgerecht unter Leitung von Frau Prof. Dr. Klaschka aufgearbeitet. Die Gesichtspunkte reichten von der praktische Gestaltung der Bilder, der gegenständlichen Betrachtung oder der inhaltlichen Auseinandersetzung mit Begriffen wie „Panorama“, „Horizont“ oder „Perspektive“ hin zur Eigenwahrnehmung: „Welche Körperhaltung nehme ich ein, wenn ich in die Ferne blicke?“ oder „Wie fühle ich mich beim Betrachten dieses Bildes?“ Selbstverständlich auch die Frage „Welches ist mein Lieblingsbild?“ und: „Wie würde ich es

Weitblick, *Acryl*
Laura (Klasse 8, AMS)

***Die bunte Welt**, Flavia (10 Jahre, MB)*

nennen?“ Am 31.03. wurde die Ausstellung dann für alle Einwohner in und um Nersingen geöffnet.

357 Kinder und Jugendliche wurden während der Ausstellungszeit von 9 Seniorinnen und Senioren durch die Ausstellung geführt. Begeistert und humorvoll erzählten diese bei der Finissage von „ihren“ Schülern oder Kindergartenkindern, deren Fragen, Entdeckungsfreude und Offenheit. Das Experiment „Alt und Jung“ zusammenzubringen, war ein voller Erfolg! Die Freude der Kinder an ihren „Oma- oder Opa-Führern“ war mindestens ebenso groß wie die Freunde der Senioren an der unbekümmerten Neugier und dem Interesse der Kinder.

Das Projekt ist noch nicht beendet: Alle Kindergartengruppen und Schulklassen wurden eingeladen, selbst Bilder zum Thema „Weitblick“ zu malen und bis zu den Sommerferien in einer eigenen Ausstellung zu gestalten. *(Die vielen Bilder dieses Jahresberichts zeugen von den tollen Schülerbildern!)* Aus den schönsten Bildern (größtenteils von den Kindern gewählt) werden wir für das Jahr 2020 einen Kalender drucken lassen. Die Kalender sind auf dem Nersinger Weihnachtmarkt käuflich zu erwerben. Benötigen Sie noch ein kleines Weihnachtsgeschenk? Die Einnahmen werden unserem Vereinszweck zugeführt und kommen so letztlich wieder zurück an die Schulen.

FRÜHJAHRSKONZERT DES MUSIKVEREINS FAHLHEIM

Am 11.Mai lud der der Musikverein Fahlheim bereits zum zweiten Mal zu einem Konzert in die Ulmer Pauluskirche ein. Auf seinem bekannt hohen Niveau präsentierte der Musikverein stimmungs- und anspruchsvolle Musikstücke. Ein wahrer Hochgenuss für die Musikinteressierten, die sich zahlreich einfanden und die Pauluskirche füllten.

Die erste Vorsitzende des Musikvereins, Gaby Fischer, betonte nochmals die Bedeutung und Wichtigkeit des Fördervereins. Auch im Musikverein werde Zeit investiert – Zeit in die Jugend, Zeit in den Nachwuchs. Somit Zeit FÜR Kinder und Zeit FÜR Bildung.

Ein Teil der Einnahmen bekommt der Förderverein Herzlichen Dank an die Damen und Herren des Musikvereins für die freundliche finanzielle Unterstützung unseres Vereins und für einen sehr schönen und kurzweiligen Abend!

LEO´S ULM

Beim diesjährigen Stadtteilfest „11 bis 11“ auf dem Ulmer Fischerplatz waren die Leo´s Ulm mit zwei Ständen vertreten, um für das leibliche Wohl der Besucher mit Getränken und Currywurst zu sorgen. Die Leo´s Ulm, das sind junge Leute bis zum 30.Lebensjahr, die Freude an sozialem Engagement haben. Insbesondere Kinder, Alte, Kranke, sowie obdachlose, behinderte oder traumatisierte Menschen stehen im Fokus der Leo´s.Bei schönstem Sommerwetter war das Fest sehr gut besucht. Die vielen Besucher wollten mit Getränken versorgt sein und in der Küche kamen die vielen Helferinnen und Helfer tüchtig ins Schwitzen.
Wir sind sehr dankbar, dass, bereits zum dritten Mal, ein Teil der Einnahmen unserem Verein „Chance auf Bildung – Zeit für Kinder“ zu Gute kommt.
Herzlichen Dank für dieses Engagement!

PRESSETERMIN ZUR SYMBOLISCHEN SCHECKÜBERGABE

Wir freuen uns, den Schulen der Gemeinde Nersingen für das Schuljahr 2019/2020 Förderstunden in Höhe von 17.500Euro ermöglichen zu können. Die bedeutet: 30Förderstunden pro Woche. Mit diesen Geldern wird erneut, wie auch schon in den vergangenen Jahren, erfolgreich pädagogisch qualifiziertes Fachpersonal finanziert. Eine zusätzliche, frühzeitige Förderung für Kinder mit Lernproblemen wird dadurch ermöglicht. Jedes Kind das Hilfe benötigt wird gefördert. Unabhängig von Religion, Herkunft oder sonstiger Hintergründe. Bildung – ein Grundrecht – steht allen Menschen gleichermaßen zu. Das Geld wurde einvernehmlich in Absprache mit den jeweiligen Schulleitern aufgeteilt. Das Personal wird von den Schulleitern und dem Verein gemeinsam ausgesucht und entsprechend dem Bedarf einge-

Der Wirbelsturm, *Lena (2.Klasse, GSO)*

Weitblick, *Noah (Klasse ,1 GSO)*

setzt. Die Arbeitsverträge werden vom Förderverein ausgearbeitet.
Mit Stolz können wir berichten, dass es uns auch im 11.Jahr unseres Bestehens möglich ist, die Kinder und Jugendlichen unserer Gemeinde frühestmöglich zu unterstützen, um ihnen einen soliden Grundstein für eine glückliche Schullaufbahn und somit für eine gute Ausbildung zu legen.

Anlässlich der symbolischen Übergabe der Zuwendung an die Nersinger Schulen in der Anton-Miller-Mittelschule in Strass präsentierten Schüler, Lehrer, Bürgermeister und Vertreter des Vereins einige Exemplare. Auch die Vertreter der Presse waren von den Bildern begeistert.

Aus allen Bildern wählen die Schüler nun die 12 schönsten aus. Diese werden dann in einem Kalender für 2020 abgebildet. Die Einnahmen aus diesem Kalender kommen dem Verein zu Gute und somit letztlich wieder unseren Schülern.

LESE-ESEL UND RECHEN-KUH

Es war einmal ein kleiner Junge, der nicht gerne schreiben lernen wollte. Er liebte es, wenn sein Papa ihm am Abend eine Geschichte vorlas. Dabei kuschelte der kleine Junge immer mit seinem kleinen Schmusetier – einem Esel.Der Papa, ein Lehrer, überlegte sich, wie sein Sohn wohl Spaß am Schreiben bekommen könne und entwarf mit seiner Frau, einer Grafikerin, den Lese-Esel. Eine befreundete Illustratorin der Familie gestaltete das Übungsheft liebevoll mit wunderschönen Zeichnungen.

Sabine Geller von design+concept Ulm übergab uns nun diese Übungshefte. Wir wollen diese den Grundschulen und Mittagsbetreuungen zur Verfügung stellen und hoffen, dass die Kinder ebenso viel Spaß am Lernen haben werden, wie damals der kleine Junge.

PATEN UND LEIHGROSSELTERN

Weitblick, *Didar (Klasse 4 GSN)*

mein Name ist Maria Galler und ich bin für die Patenschaften im Verein „Chance auf Bildung“ zuständig.

Das vergangene Schuljahr hat mir einiges an Arbeit verschafft; d.h. es haben sich im Laufe des Jahres einige Mütter gemeldet, welche gerne einen Paten(in) möchten. Glücklicherweise ist es mir gelungen, 2 neue Patinnen zu gewinnen, so dass ich fast alle neuen Patenkinder vermitteln konnte.

Was sehr schön war, eine junge Frau hat sich bei mir gemeldet und nachgefragt, ob sie zur Überbrückung zwischen ihrem Studienende und ihrem Berufsbeginn bei mir „arbeiten“ könnte. Ich konnte sie dann für 3 Monate an die GS in Straß vermitteln. Dort hat sie dann in dieser Zeit 2 Grundschülern im Fach Deutsch „Zusatzunterricht“ gegeben. Es hat ihr große Freude gemacht und sie hat die beiden Kinder sehr lieb gewonnen.

Maria Galler,
Ansprechpartnerin für Patenschaften und Leihgroßeltern

BEGLEITER IN SCHWEREN ZEITEN

Als wir mit den begleitern in schweren Zeiten gestartet sind, gab es solche Angebote nicht. Inzwischen haben zu unserer großen Freude verschiedene Stellen nachgezogen und wir können unser ehrenamtliches Engagement an dieser Stelle zurückschrauben. Wir bewerben dieses Engagement nicht mehr aktiv, haben aber trotzdem mit Catherine Moser noch eine hervorragende Beraterin an unserer Seite, die selbstverständlich weiterhilft.

DEUTSCHUNTERRICHT FÜR ELTERN

Der Deutschunterricht für Eltern an der Anton-Miller-Schule durch Herrn Peter Beske läuft weiter – in jedem Jahr wechselt die Elternschar in Anzahl und Herkunft. Herzlichen Dank an Herrn Beske und die Anton-Miller-Schule, die die Räume stellt.

Internetauftritte, Online-Shops, Präsentationen,
Systemlösungen und Individualentwicklung

NEUE UND KLASSISCHE MEDIEN

Logos, Flyer, Plakate, Visitenkarten, Briefpapier,
Anzeigen, Broschüren und Mailings

MJU · Ulmer Straße 96 · 89278 Nersingen · mju.de

EHRENAMT AN DEN SCHULEN

Weitblick, *Bertan (Klasse 3, GSN)*

Vor allem in den Mittagsbetreuungen der Grundschulen und der Mittelschule helfen viele Ehrenamtliche mit. Ab und zu hatten wir im vergangenen Jahren Studenten unter Ihnen. Die erzählen, dass sie selbst auch lernen müssen. Das kommt gut an.
All diesen Menschen, die regelmäßig kommen und Hausaufgaben erklären, üben oder mitspielen, vorlesen und zuhören, gilt der herzliche Dank der Kinder und auch von uns. Nicht zuletzt herzlichen Dank an Kerstin Rister, die das alles seit Jahren organisiert und betreut!

BENIMMTRAINING

Inzwischen hat zum 5. Mal ein Benimmtraining für die SchülerInnen der 9. Klasse der Anton-Miller-Mittelschule in Straß stattgefunden. Sinn der Veranstaltung ist, den Jugendlichen Mut zu machen, damit sie bei Vorstellungsgesprächen und im späteren Berufsalltag selbstbewusst, aber auch mit großen Respekt auftreten. Dazu gehören z.B. bei der Begrüßung, sein Gegenüber in die Augen zu sehen und mit einem festen Händedruck freundlich anzusehen, genauso wie Kleidungsfragen (Krawatte binden bei Jungs, dezentes Schminken und Treppensteigen mit Rock bei Mädchen).

Aber auch auf Fettnäpfchen und Gefahren, in die jugendliche Berufsanfänger reinrutschen können, werden angesprochen: sei es zuviel Alkoholkonsum bei Betriebsfeiern und evtl. sexuelle Anzüglichkeiten, oder falsche Angaben bei Reisekostenab-

rechnungen, die dann zur Kündigung führen können.

Highlight ist das gemeinsame 3-gängige Abendessen, zu dem Frau Vogt vom Landgasthof St. Martin in Unterfahlheim jedes Jahr großzügig einlädt. Die Jugendlichen begrüßen paarweise den Gastgeber und dessen Frau und bekommen vom Servicepersonal ein Glas Orangensaft, um sich dann im "small talk" mit den anderen Gästen zu üben. Nach dem Einnehmen der Sitzplätze am Tisch kommt noch etwas Theorie – wie sitzt man auf dem Stuhl, wie ist die Besteckreihenfolge, warum ein Serviette und wie benutzt man diese, kein Handy am Tisch u.s.w. – und diese Beispiele werden von zwei Schülern an einem separaten Tisch vorgemacht: der Eine, wie es nicht sein sollte und der Andere, wie es sein sollte.

Weitblick, *Fiona (Klasse 3, GSN)*

Danach beginnt es mit dem Essen. Vorspeise, Hauptgang, Nachspeise; dazu werden Saft oder Wasser gereicht und gelernt, dass die Dame vom Herrn bedient wird.

Die 15 Jugendlichen haben sich wacker geschlagen; die meisten hatten sich ordentlich angezogen und waren sichtlich bemüht einen guten Eindruck zu hinterlassen – und wir Erwachsene als Trainer waren deshalb sehr zufrieden. Wir hoffen den Jugendlichen damit weiteres Selbstbewusstsein vermittelt zu haben, **denn Jeder für sich ist gut, so wie er ist!**

Klaus Wende
Vorstand Schriftführung

Mit herzlichem Dank an Herrn und Frau Wende – und nicht zuletzt an Frau Vogt, Inhaberin des Gasthofs St. Martin, die dieses Essen immer spendet!

VERANSTALTUNGEN DES FÖRDERVEREINS

Viele Veranstaltungen wurden schon unter „Geschäftsbericht Marketing“genannt. Hier noch unsere **Stammtische** für Ehrenamtliche:

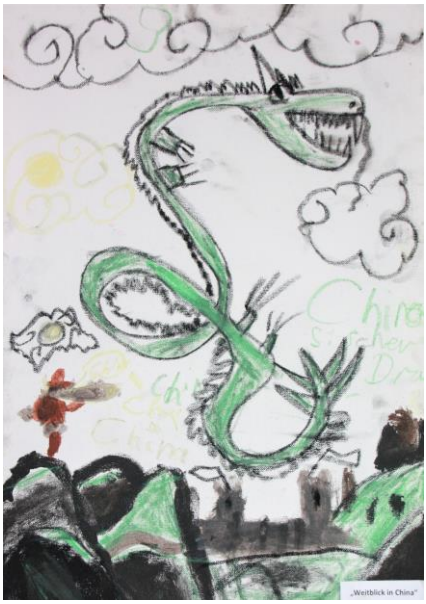
Einmal pro Quartal treffen sich die Ehrenamtlichen unseres Vereins zu einem Stammtisch. Neben informellen Treffen, in welchen man sich über anstehende Probleme austauschen kann, greifen wir aber auch immer wieder gerne Themen auf, welche unsere Paten beschäftigen und versuchen entsprechende Referenten zu bekommen.
Die Treffen werden im Nersinger Boten und unserer Homepage veröffentlicht und somit ist **jeder interessierte Mitbürger** herzlich willkommen.

Unsere Termine für das **kommenden Schuljahr**:

Donnerstag, den 10.Oktober 2019
Montag, den 13.Januar 2020
Dienstag, den 31.März 2020
Mittwoch, den 08.Juli 2020
Donnerstag, den 08.Oktober.2020

Angelika Kremer
Ansprechpartnerin Veranstaltungen/Marketing

***Weitblick in Paris**, Bertan, (9 Jahre, MB)*



***Weitblick in China**, Levente (8 Jahre, MB)*

Gemeinsam für eine lebenswerte Region
Wo Stiftung wächst, blüht Zukunft auf.
Bessere Bildung, faire Entwicklung. Chancen für Kinder und Jugendliche. Ihr Engagement entscheidet über unsere Region. Stiften Sie jetzt.
Ihre persönliche Stiftungsberaterin:
Martina Berroth
Tel. 0731 / 709-354
martina.berroth@spk-nu-ill.de
Bürgerstiftung
Sparkasse Neu-Ulm – Illertissen
www.stiften.com

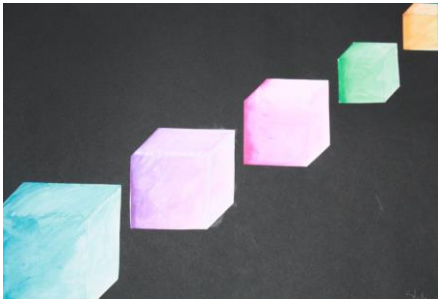
KUNST VERBINDET UND MACHT FREI

Zu den beglückenden Augenblicken in meinem Leben gehören die Momente, in denen ich meine Begeisterung für eine gute Sache weitergeben kann und spüre, wenn der Funke übergesprungen ist. Das durfte ich bei der Ausstellung meiner Bilder zum Thema „Weitblick“ erfahren, z.B. als die Seniorinnen und Senioren bei der Finissage mir meine Bilder erklärten. So soll es ein! Ich habe den Eindruck, die Ausstellung hat ihnen Mut gemacht, mit eigenen Augen zu sehen. Und ich habe den Eindruck, dass sie diese Fähigkeit den Kindern weitergeben konnten.

Die Projektidee, die von Claudia Clages stammt, hat so vielfältige positive Aspekte: Zum einen natürlich die Vermittlung von Kunst: Museumsführungen können interessant sein, aber was in dieser Ausstellung gemacht wurde, ist viel mehr: Die Kinder konnten lernen genau hinzusehen, ein Bild zu „lesen“ und das Erkannte dann in Worte zu fassen. Das fördert die Lust an der eigenen Kreativität, was die Kinder in ihren vielen Werken zeigen. Mir war natürlich neben dem generationenübergreifenden Aspekt auch die Unterstützung des Vereins und der Lehrerinnen, Kindergärtnerinnen und der Mittagsbetreuung ein Anliegen, damit benachteiligte Kinder die Unterstützung finden, die sie brauchen. Wenn dann noch ein paar Besucher der Ausstellung den Blick weg vom Smartphone, weg vom Selfie und vom eigenen Spiegelbild wenden und die anderen Nersinger Bürger sehen und die wunderbare Umgebung rund um Nersingen wahrnehmen, nämlich den „Weitblick“ in der Realität erleben, dann war es für mich eine überaus erfolgreiche Ausstellung!

Ganz wesentlich ist dieser Erfolg des Projektes der großartigen Organisation durch die Zuständigen des Nersinger Rathauses, des Fördervereins und des Nersinger Seniorenkreises zu verdanken!

Ursula Klaschka



Weitblick, *Collage*
Stella (Klasse 7, AMS)

PROJEKTBESCHREIBUNG

Frau Prof. Dr. Klaschka und Frau Claudia Clages hatten Anfang 2019 die Idee, Jung und Alt in Nersingen zusammen zu bringen. Wie kann dies gelingen?

Frau Klaschka hat ab dem 14.03.2019 insgesamt 30 Bilder im Rahmen einer sehr interessanten Kunstausstellung im Nersinger Rathaus gezeigt. Frau Beate Müller von der Gemeinde Nersingen und Vorsitzende des Seniorenarbeitskreises und Frau Heidrun Weber-Nebenführ, ehrenamtliche Mitarbeiterin des Fördervereins „Chance auf Bildung“ haben zusammen mit weiteren vielen Beteiligten die Vernissage, die Schulung der Seniorinnen und Senioren sowie einen Familiensonntag am 31.03.2019 organisiert. Ziel war es, dass geschulte Senioren Schülerinnen und Schüler der Nersinger Schulen sowie die Kindergartenkinder durch das Rathaus führen sollten, um mit gezielten Fragen zum Thema Weitblick den Kunstsinn der Kinder anzuregen.

357 Kinder bei 25 Führungen haben zusammen mit den Seniorinnen und Senioren tolle gemeinsame Erfahrungen gemacht. Allen Beteiligten hat es sehr viel Spass gemacht, wie sich auch an der Finissage am 11.04.2019 herausstellte. Die Freude über die unbekümmerte Neugier der Kinder war äußerst groß.Nach dem Besuch der Ausstellung war es dann Aufgabe der Lehrerinnen und Lehrer, der Kindergartenteams sowie der Mittagsbetreuungen die Kinder zum Malen anzuregen. Dies ist wunderbar gelungen, wie Sie aus den verschiedenen Erfahrungsberichten der teilnehmenden Schulen, Kindergärten und Mittagsbetreuungen entnehmen können.

Heidrun Weber-Nebenführ

Ehrenamtliche Ausstellungsführer im Rathaus

KUNSTPROJEKT „WEITBLICK“ – WAS SAGEN RATHAUS UND SENIOREN?

Das Kunstprojekt „Weitblick“ ist das erste gemeinsame Projekt des Seniorenarbeitskreises der Gemeinde Nersingen und dem Verein „Chance auf Bildung – Zeit für Kinder“. Ziel war zu zeigen, dass es möglich ist, Jung und Alt zusammen für eine Sache zu begeistern und am Schluss ein gemeinsames Ergebnis zu zeigen.

Während der Vorbereitung waren einige der Senioren sehr skeptisch oder das wohl machbar ist und was auf sie zukommt. Sätze wie „wie komme ich wohl bei den Schülern an“ „ob ich die wohl begeistern kann“ „ ich weiß nicht, ob ich das überhaupt kann“ „ich kenne mich mit Kunst doch überhaupt nicht aus“ „ ich bin mir gar nicht so sicher, ob ich gut genug erklären kann“……waren an der Tagesordnung. Frau Dr. Klaschka hat dann mir ihrer lieben und freundlichen Art mal aller Zweifler besänftigt und allen Mut zugesprochen.

und vor dem Lieblingsbild der Schüler

Dann hieß es, die 52 möglichen Führungen zu planen und Freiwillige zu finden. Alles kein Problem! Die Führungen fanden wie geplant statt, die Schülerinnen und Schüler sowie die Kindergartenkinder besuchten uns im Rathaus, es waren turbulente Zeiten aber das Rathaus war erfüllt von Leben und dazu noch geschmückt mit den Kunstwerken von Frau Dr. Klaschka.

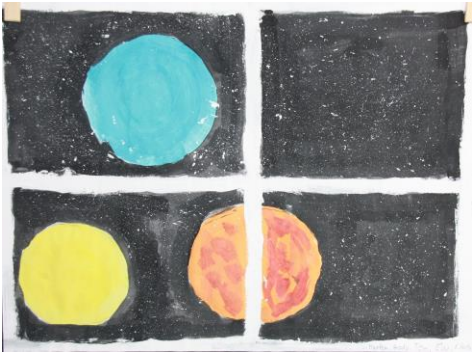
Im Verlauf der Ausstellung und des Terminplanes zeichnete sich ab, dass nicht alle Termine besetzt werden konnten, insbesondere die Nachmittagstermine waren eher nicht so gefragt und daher konnte leider der eine ode andere Führer nicht eingesetzt werden, was in den meisten Fällen mit tiefen Bedauern zur Kenntnis genommen wurde.

Alles in allem gesehen war das Projekt ein voller Erfolg, interessierte Schüler, glückliche Senioren, tolle Bilder – was will man mehr? Die Mitglieder des Seniorenarbeitskreises sagen DANKE und freuen uns auf ein neues Projekt zusammen mit dem Verein Chance auf Bildung – Zeit für Kinder und den Schulen und Kindergärten von Nersingen.

Beate Müller
Seniorenbeauftragte der Gemeinde Nersingen

ERFAHRUNGSBERICHTE:

Als wir uns auf das Kunstprojekt „Weitblick“ von „Chance auf Bildung“ und der Künstlerin Ursula Klaschke eingelassen haben, waren wir uns nicht ganz sicher, ob das irgendetwas bringen würde.
Wir waren überrascht, wie offen die Kinder die Bilder betrachteten. Sie hatten keine Probleme mit Perspektive, Formen, Maltechniken. Sie haben die Bilder mit sehr viel Phantasie betrachtet und sich eigene Gedanken dazu gemacht und viele Fragen gestellt.
Sollte wieder einmal ein ähnliches Projekt anstehen, sind wir gerne wieder dabei.



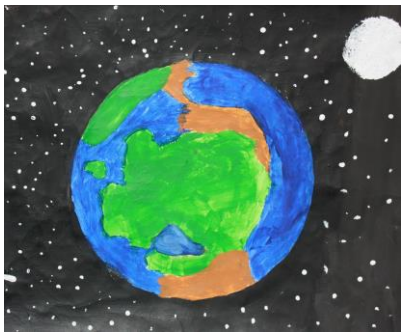
***Weitblick**, Wasserfarben*
Marton, Hovo, Tom (Klasse 5, AMS)

Astrid Schmegner und Hannelore Rohm
Ehrenamtliche Ausstellungsführerinnen

<u>Unser kurzer Bericht über die Führung der zweiten Hälfte der 8. Klasse:</u>
Aller Anfang ist schwer, zumal wenn die Mädchen der Klasse zunächst nur schweigen. Ein junger Mann, etwas vorlaut, war zunächst unser Ansprechpartner. Nachdem das Eis jedoch gebrochen war und einzelne Schüler gezielt angesprochen

wurden, entwickelte sich eine rege und sehr ansprechende Diskussion, an der zum Schluss die ganze Gruppe teilnahm.
Es hat uns sehr viel Spaß gemacht und ich glaube die Schüler waren letztlich von der Idee, die hinter der ganzen Aktion stand, auch überzeugt.

Ursula & Hans Kleffner
Ehrenamtliche Ausstellungsführer



Weitblick
Joel, Marvin, Batu, (Klasse 7, AMS)

Wir durften eine 3. und 4. Klasse aus Strass durch die Ausstellung führen.
Die Kinder waren durchweg sehr interessiert und von einigen Bildern sehr angetan, die sie dann auch unbedingt nachmalen wollten. Sie liessen ihrer Fantasie freien Lauf und erzählten sehr offen, was sie in den Bildern sehen konnten, was ihnen gefiel und was nicht. Dass man für ein Bild "soviel Geld" bekommt, hat sie sehr beeindruckt und 2 Buben hofften, mit ihrem nachgemalten Werk dann doch auch gute Einnahmen zu haben.
Für uns war es eine positive Erfahrung und meiner Meinung nach auch für die Kinder, die wahrscheinlich selten eine Kunstausstellung besuchen können.
Es hat allen Spaß gemacht!

Gertrud Hoffmann
Ehrenamtliche Ausstellungsführerin

Das Kunstprojekt „ Weitblick“ hat mir als neue ehrenamtliche Mitarbeiterin im Förderverein die Chance geboten, auf tolle Teams zu stoßen sowohl im Förderverein mit Frau Claudia Clages als auch im Seniorenarbeitskreis und der Gemeinde Nersingen mit Frau Beate Müller .

Nach meiner beruflichen Tätigkeit war es auch für mich Neuland, eine Kunstausstellung vorzu-bereiten. Mit viel Organisationsgeschick und Engagement konnten wir alle Termine sehr gut vorbereiten. Mit den Schülerinnen und Schülern Führungen zu machen, war für mich auch eine neue, aber tolle persönliche Erfahrung. Jede Gruppe war unterschiedlich und ich konnte jeweils individuell die Führungen gestalten.

Besonders schön fand ich auch die Finissage, wo wir unsere gemachten Erfahrungen mit der Künstlerin Frau Prof. Dr. Klaschka zusammen austauschen konnten.

Heidrun Weber-Nebenführ
Ehrenamtliche Ausstellungsführerin

MITTAGSBETREUUNG NERSINGEN

Die Mittagsbetreuung Nersingen steht schon seit vielen Jahre in sehr guter Zusammenarbeit mit dem Verein Chance auf Bildung „Zeit für Kinder".

Viele ehrenamtliche Helfer zeigen großes Engagement und unterstützen unser Team in ihrer alltäglichen pädagogischen Arbeit. Ihr Einsatz ist uns beim Lernen, Spielen und auch im kreative Gestalten immer eine große Hilfe.
Eines der besonderen Ereignisse für unsere Kinder war in diesem Jahr der Besuch der Kunstaustellung „**Weitblick**" im Rathaus.

Drache gegen Drache , *Jonah (8 Jahre, MB)*

Dem Verein Chance auf Bildung „Zeit für Kinder" und dem Seniorenkreis unter der Leitung von Frau Beate Müller, ist es gelungen Kinder und Senioren auf eine ganz besondere Art zusammenzuführen. Das Betrachten der einzelnen Kunstwerke und anschließend aus den vielen Eindrücken seine ganz persönliche Kunst endstehen zu lassen, war für viele Kinder eine neue und besondere Erfahrung. Alle Kinder und Senioren hatten große Freude an diesem neuen Projekt, welches mit einer Kinderkunstaustellung und einem originellen Kunstlädele am diesjährigen Schulfest einen gelungenen Abschluss fand. Der Erlös des Kunstlädeles kommt dem Verein und somit wiederum allen Kindern zugute.

An dieser Stelle ein herzliches Dankeschön für die gute und langjährige Zusammenarbeit.
Euer Mittagsbetreuungs-Team der GS Nersingen

Wir danken herzlich Herrn Gegenfurtner, Herrn Landrat a.D. Gessner, Familie Epple, Herrn Sturm, ... und den Unterstützern
unserer **Nersinger Weihnachtstombola 2018**:

Kunst- und Bauglaserei Öchsler GmbH, Nersingen *** VR-Bank Donau - Mindel e. G., Leipheim *** Settele GmbH & Co. KG, Neu-Ulm *** SSV Ulm 1846 Fußball e. V. *** Getränke Finkbeiner GmbH & Co. KG, Langenau *** Müller Holding Ltd. & Co. KG, Ulm *** Bergles & Schauer Garten- und Landschaftsbau, Nersingen *** GARDENA Manufacturing GmbH, Ulm *** Landrat Torsten Freudenberger, Landratsamt Neu-Ulm *** Prof. Dr. Ursula Klaschka, Neu-Ulm *** Revierleiter Michael Mayr, Forstrevier Pfaffenhofen a. d. Roth *** Fronius Kfz-Sachverständigenbüro, Nersingen *** Praxis Dr. med. Florian Brückner, Nersingen *** Praxis Dr. med. Stephan Blum, Nersingen *** Zahnarztpraxis Cerne, Nersingen *** KDFB Kath. Deutscher Frauenbund ZV Nersingen *** Sparkasse Neu-Ulm / Illertissen GS Nersingen *** Traumland auf der Bärenhöhle, Sonnenbühl - Erpfingen *** Auto Wuchenauer GmbH, Neu-Ulm *** Michael Rameiser Bilanzbuchhalter, Nersingen *** Schiller Sonnenschutztechnik GmbH, Nersingen ***Kebap Hütte Tuncay, Neu-Ulm *** REWE C. Harite oHG, Nersingen *** Mitarbeiter der Gemeinde Nersingen *** Allgäu Skyline Park, Rammingen *** Schmuckdesign Baumann, Nersingen *** ESTA Apparatebau GmbH & Co. KG, Senden *** Haarstudio Silvia S. Willbold, Elchingen *** Künstlertreff a. Nersingen e. V., Rita Jungmann *** Kabelbau Lawrenciw GmbH, Nersingen *** Jesberger GmbH Fensterbau, Nersingen *** Boesner GmbH Künstlerbedarf, Neu-Ulm *** Dirr GmbH & Co. KG Zimmerei Holzbau, Bibertal - Silheim *** Gugelfuss GmbH Fenster Türen Fassaden, Elchingen *** Wiedenmann GmbH, Rammingen *** Versicherungsbüro A. I. Akdogan, Nersingen *** Musikverein Fahlheim e. V. *** Jugendbücherei Nersingen *** Feinguss Blank GmbH, Riedlingen *** Poleschner Feuerschutz GmbH, Elchingen *** Buchhandlung Mahr, Langenau *** VfR Unterfahlheim e. V. Abt. Gymnastik *** B. Vogt Gesundheits- und Mentalcoach, Nersingen *** Heudorfer & Thiele Physiotherapie – Training - Osteopathie, Nersingen *** Fischereiverein Nersingen e. V. *** Friseur Salon Reiber, Nersingen *** Kleingartenverein Nersingen e. V. *** Fremdsprachentraining – Personal & Business Coach Martina Gröner, Elchingen *** Bayern Fanclub Nersingen 2001 e. V. *** Manfred Haber, Nersingen *** Atelier Keramik Stefan Spiess, Neu-Ulm *** Physiotherapie Praxis Angela Rudolph, Nersingen *** Familie Drexler, Nersingen *** SWU Stadtwerke Ulm / Neu-Ulm GmbH *** Dietrich Theater Neu-Ulm *** Zeller`s - Salzsalarium, Bibertal -Echlishausen ***Steffi`s Kräutermarkt, Nersingen ***Petzke Elektrotechnik, Nersingen *** SEA LIFE Deutschland GmbH, München *** Safransölde Straß C. u. W. Frey, Nersingen ***Hermann Bantleon GmbH, Ulm *** HILTI Kunststofftechnik GmbH, Nersingen *** Edeka-Markt Göres, Nersingen *** Hörwelt Noack, Nersingen *** Büttel – Apotheke, Nersingen *** Post – Partnerfiliale Thomas Rucht, Nersingen *** Panorama Reisebüro, Nersingen *** VR-Bank Neu-Ulm e. G. GS Nersingen und GS Straß *** Getränke Göbel NL Nersingen *** Die Mode - G. Mack, Nersingen *** Datadruck GmbH, Nersingen *** Schmidt Siebdruck GmbH, Günzburg *** MJU – Agentur für neue Medien, Nersingen *** smartsys Dörfler, Nersingen *** Getränke BEER, Elchingen *** Bad Blau, Blaustein *** Freizeitbad Nautilla Betriebs GmbH, Illertissen *** Gaststätte „St. Martin“ Mathilde Vogt, Nersingen *** Fritz Stiefel Industrie-Vertretungen GmbH, Neu-Ulm *** Fußballgolf Schwaben, Leipheim *** C. F. Maier Giesserei Scheeff GmbH & Co. KG, Nersingen *** Eberhardt Modulbau, Blaubeuren *** Bio-Hofladen Marlene Mack, Nersingen *** Donau 3 FM Ulm *** Gabriela Förster, Nersingen *** Galler - Hof, Nersingen *** Harder Mühle Strass, Nersingen *** Ulm / Neu-Ulm Touristik *** Sportheim „Zum Dimi“, Nersingen *** Brauerei – Gasthaus Schlössle Neu-Ulm *** Regio TV Schwaben, Ulm *** Gloria Haus- und Gartengeräte GmbH, Neu-Ulm *** TC Oberfahlheim *** Private Spenderinnen und Spender

Weitblick
Ölbild
Katarina,Klasse 8
Anton-Miller-Schule

Wir danken:

ALLEN VORAN HERRN BÜRGERMEISTER ERICH WINKLER

FÜR DIE FACHLICHE BERATUNG:

BEIDEN KIRCHEN, ALLEN MITARBEITERN DER GEMEINDEVERWALTUNG NERSINGEN, DEM GEMEINDERAT, DEN NERSINGER SCHULEN UND KINDERGÄRTEN, DEM SCHULAMT, DEM JUGENDAMT UND DEM LANDRATSAMT NEU-ULM.